

## Vorstandsbericht 2019

Alumni-Verein der Rochus und Beatrice Mummert-Stiftung



Alumni-Verein der Rochus und Beatrice Mummert-Stiftung e.V.

Sitz des Vereines: Köln

Amtsgericht Köln, VR18357

Vorstand: Nevenka Subakov (Vorsitzende), Brigitta Bóka, Dorottya Bérci, Tünde Dombi, Sinziana Elisei

Anschrift:

c/o Brigitta Boka

Sophienstraße 9, Wohnung 401

D - 76133 Karlsruhe

E-Mail: [vorstand@mummert-alumni.de](mailto:vorstand@mummert-alumni.de)

Webseite: [mummert-alumni.de](http://mummert-alumni.de)

**Autoren:**

Sinziana Elisei

Vorstandsmitglied

[elisei@mummert-alumni.de](mailto:elisei@mummert-alumni.de)

Nevenka Subakov

Vorstandsvorsitzende

[subakov@mummert-alumni.de](mailto:subakov@mummert-alumni.de)

Tünde Dombi

Vorstandsmitglied

[dombi@mummert-alumni.de](mailto:dombi@mummert-alumni.de)

Dorottya Bérci

Vorstandsmitglied

[berci@mummert-alumni.de](mailto:berci@mummert-alumni.de)

Krisztina Gubicza

Vereinsmitglied

[gubicza@mummert-alumni.de](mailto:gubicza@mummert-alumni.de)

Brigitta Boka

Geschäftsführender Vorstand

[boka@mummert-alumni.de](mailto:boka@mummert-alumni.de)

*Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Alumni-Vereins der Mummert-Stiftung,*

*seit der Vereinsgründung im Oktober 2014 blicken wir nun auf das fünfte volle Vereinsjahr zurück. Mit der Vereinsgründung haben wir es uns vorgenommen, als Verein die gesellschaftliche Entwicklung und die Wettbewerbsfähigkeit der Länder Mittel- und Südosteuropas zu stärken und dadurch die Ziele der Mummert-Stiftung weiterzuerfolgen und gleichzeitig neu zu denken. Dabei haben wir uns in vergangenem Jahr mit konzeptionellen Ideen befasst, unterschiedliche inhaltliche Themen vorangebracht sowie unser bestehendes Alumni-Netzwerk gepflegt und erweitert.*

*Das Jahr 2019 begann mit der Mitgliederversammlung, die einen Strategieworkshop, mit dem Ziel uns über die Zukunft des Vereins auszutauschen, inkludierte. Die Themen, die wir besprochen haben, belegen eindrucksvoll, dass der Verein ein Stadium erreicht hat, in dem eine sehr gute Basis für Grundaktivitäten besteht. Dies ermöglicht es uns, den einen Schritt weiterzudenken, Denkmuster zu hinterfragen und zukünftige Herausforderungen zu antizipieren.*

*Des Weiteren haben wir die Regionalisierung der Vereinsaktivitäten als ein wichtiges Thema identifiziert, um unsere Vision intensiv regional in den Zielländern voranbringen zu können. Wir sind überzeugt, dass die Leadership Summer School als eines unserer Jahreshighlights die Zusammenkunft von internationalen, jungen und motivierten Menschen in Deutschland möglich macht. Durch regional zugeschnittene Aktivitäten, die politische, wirtschaftliche und soziale Themen in den Zielländern adressieren, wird ein möglichst vollständiges Bild gezeichnet. Im Rahmen der Aktivierung der Regionen haben wir darüber hinaus die verantwortlichen Manager pro Region benannt und einen Plan entwickelt, wie wir die Regionalisierung strukturiert weiter gestalten möchten. Auch das Herbstseminar wird als ein erfolgreiches Format weitergepflegt. Dieses Jahr haben wir uns in Bukarest getroffen um über Herausforderungen in den Feldern Politik, Wirtschaft, Technologie und Entrepreneurship zu diskutieren.*

*Der folgende Bericht enthält eine Zusammenfassung der wichtigsten vereinsinternen Entwicklungen und unserer Veranstaltungen im Jahr 2019 und gibt einen Ausblick für die kommenden Herausforderungen und Aktivitäten.*

*Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen zu unserem Bericht an die folgende Mail Adresse [vorstand@mummert-alumni.de](mailto:vorstand@mummert-alumni.de).*

*Mit freundlichen Grüßen,*

*Nevenka Subakov, Brigitta Bóka, Dorottya Bérci, Tünde Dombi, Sinziana Elisei Vorstand des Alumni-Vereins der Rochus und Beatrice Mummert-Stiftung*

## Inhaltsverzeichnis

---

<b>1</b>	<b>Entwicklungen in unserem Verein</b>	<b>5</b>
1.1	Strategische und inhaltliche Ausrichtung des Vereins . . . . .	5
1.2	Regionalisierung . . . . .	5
1.3	Vereinsvorstand . . . . .	6
1.4	Beirat . . . . .	8
1.5	Mitgliederverwaltung . . . . .	8
1.6	Online Präsenz und Marketing . . . . .	8
<b>2</b>	<b>Unsere Aktivitäten im Jahr 2019</b>	<b>9</b>
2.1	New Leaders Konferenz AIESEC, 10. Mai, Serbien . . . . .	9
2.2	Regionale Manager Treffen, 7.-9. Juni, Madrid . . . . .	9
2.3	Mitgliederversammlung und Strategie-Workshop, 18. Mai, Berlin . . . . .	9
2.4	Leadership Summer School, 4.-10. August, Stuttgart . . . . .	10
2.5	Prager Stammtisch, 12. August, Prag . . . . .	10
2.6	Herbstseminar, 20.-22. September, Bukarest . . . . .	10
2.7	Entdeckungsreise in Siebenbürgen, 22.-27. September, Rumänien . . . . .	11
2.8	YouthSpeak Forum, 17. November, Belgrad . . . . .	12
<b>3</b>	<b>Vereinsfinanzen</b>	<b>12</b>
<b>4</b>	<b>Ausblick</b>	<b>13</b>

# 1 Entwicklungen in unserem Verein

---

## **Strategische und inhaltliche Ausrichtung des Vereins**

Im Mittelpunkt der Vereinstätigkeiten steht das zivilgesellschaftliche Engagement der Mummert-Alumni für die Entwicklung ihrer Heimatländer. Um die Entwicklung unserer Heimatländer voranzutreiben und dadurch einen Beitrag zu der wirtschaftlichen und politischen Integration in Europa zu leisten, bauen wir unsere Aktivitäten mit folgenden Themenschwerpunkten aus:

- Aufbau von Fach- und Managementwissen im Rahmen der Talentförderung in der Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlichen Verwaltung
- Entwicklung und Förderung der Unternehmertum in Rahmen der Ausbildung von Studenten
- Stärkung des zivil-gesellschaftlichen Engagement und Bürgerbeteiligung
- Stärkung des Engagement in den Zielländern durch Ausbau der regionalen Strukturen und region-geschnittenen Aktivitäten

Für die ermöglichte Umsetzung unserer Ideen, möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bei der Robert Bosch Stiftung bedanken. Ebenfalls möchten wir uns bei der Mummert-Stiftung bedanken für die Zusage der Unterstützung für die Vereinsregionalisierung und Leadership Summer School. Wir sehen Alumni-Mitglieder als Multiplikatoren, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen in die heimische Gesellschaft weitergeben. Um die von uns gewünschten wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Veränderungen herbeizuführen, setzen wir auf die Gewinnung von weiteren Begeisterten für unsere Vision und auf die Herausbildung von über die Vereinsgrenzen hinweg gehenden Heimkehrer Netzwerken.

Neben den inhaltlichen Ausrichtung des Vereins und der operativen Vereinstätigkeiten ist es ebenfalls stets Aufgabe des Vereins, insbesondere des Vorstandes, die nachhaltige und langfristige Bewältigung der mit den Tätigkeiten verbundenen Aufwände sicherzustellen. In diesem Jahr haben wir mit der Einbindung mehrere Mitglieder in die Vereinstätigkeiten einen guten Weg gefunden, die Aufwände gemeinsam zu schultern. Dadurch können wir das Fortbestehen eines aktiven Vereinsleben für die kommenden Jahre sicherstellen.

## **Regionalisierung**

Der Alumni-Verein der Mummert-Stiftung ist weiterhin der früheren Vision der Mummert-Stiftung verpflichtet, einen nachhaltigen Beitrag zur politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung der Länder Mittel- und Südosteuropas (Zielländer) zu leisten. Dazu sollen diejenigen Aktivitäten intensiviert werden, die in den Zielländern stattfinden und die Region / Länder spezifische Herausforderungen aufnehmen. Im Jahr 2018 wurden erste Ideen

eines Regionalisierungskonzeptes entwickelt und in 2019 weiter vertieft sowie mit konkreten Maßnahmen befüllt.

Unter regionalen Aktivitäten des Vereins verstehen wir diejenigen Aktivitäten, die von den lokal aktiven Mitgliedern des Vereins in den Zielländern (gruppiert in Regionen, wo anwendbar) getrieben werden und so Breitenwirkung entfalten. Sie haben Regionen / Länder spezifischen Charakter und Zielsetzungen, denn es ist von sehr unterschiedlichen wirtschaftlichen, sozialen und politischen Herausforderungen auszugehen, auf die wir unsere regionalen Maßnahmen zuschneiden müssen. Nur so können wir mit höchster Effizienz der Zielsetzung des Alumni Vereins gerecht werden.

Um das Regionalkonzept zu verwirklichen, sehen wir folgende Struktur der Regionen vor: Ungarn, Bulgarien, Rumänien, Polen, Tschechien und Slowakei, Balkan (Serbien, Kroatien, Bosnien, Montenegro), Baltikum (zunächst keine Aktivierung vorgesehen aufgrund limitierter Ressourcen, die in der Region vorhanden sind).

Jede Region wird durch eine(n) regionale(n) Manager(-in) vertreten. Regionale Manager sind die Hauptansprechpersonen für alle Aktivitäten und Projekte in ihrer Region. Alle Entscheidungen und Aktivitäten erfolgen im Einvernehmen mit dem/der regionale(n) Koordinator(-in) im Vorstand.

Durch diese Struktur sind zahlreiche Mitglieder des Vereins im Ausbau der Vereinsaktivitäten aktiv einbezogen und die örtlichen Vertreter sind in unseren Zielregionen präsent.

Die Regionalisierung erfolgt in vier festgelegten Phasen:

- (1) Basisveranstaltung für regionale Manager („Kick-off“),
- (2) interne Aktivitäten: Stärkung der Regionalen Strukturen und Festlegung der regionalen Agenda,
- (3) externe Aktivitäten: Adressierung der Region-spezifischen Herausforderung durch regional geschnittene Veranstaltungen,
- (4) Region übergreifende Umsetzung der erfolgreichen regionalen Formate.

Es ist vorgesehen, dass jedes Jahr eine Zusammenkunft aller regional Verantwortlichen stattfindet. Sie soll sicherstellen, dass das regionale Netzwerk gefestigt wird, ein intensiver Austausch stattfindet und Entscheidungen zu weiteren Schritten und zum strategischen Vorgehen abgestimmt werden.

## **Vereinsvorstand**

Nach fünf Jahren indem Sie sich stark in der Entwicklung des Vereins engagiert hat, übergibt Ilona Sonnevend die Aufgaben dem neuen Vorstandsmitgliedern. Wir bedanken uns herzlich bei Ilona Sonnevend für ihre Arbeit und Engagement als Vorstandsvorsitzende in den letzten fünf Jahren. Wir wünschen dem neuen Vorstand eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

Am 20. Oktober hat sich der Vereinsvorstand für das erste Mal in der neue Konfiguration in Köln getroffen. Die Aufgaben wurden neu gestaltet und verteilt.

## Unser Vorstand:



**Nevenka Subakov** (Vorstandsvorsitzende) kümmert sich um die Vereinsstrategie und um die Regionale Aktivitäten.  
Heimatland: Serbien



**Brigitta Bóka** (geschäftsführender Vorstand) ist für die Vereinsfinanzen verantwortlich.  
Heimatland: Ungarn



**Sinziana Elisei** (geb. Purcariu) ist für die Veranstaltungsmanagement und Berichterstattung zuständig.  
Heimatland: Rumänien



**Dorottya Bérci** kümmert sich um Community- und Partnerschaftsmanagement, sowohl um Leadership Summer School 2020.  
Heimatland: Ungarn



**Tünde Dombi** ist zuständig für die Mitgliederverwaltung und die Mitgliedergewinnung.  
Heimatland: Rumänien

## Managerinnen:



**Laura Kelemen** ist für das Branding des Verein verantwortlich.  
Heimatland: Ungarn



**Krisztina Gubicza** kümmert sich um Kommunikation und Marketing.  
Heimatland: Ungarn

---

Als Vorstand ist es weiterhin unser Ziel die Infrastruktur und den Rahmen für die Vereinsarbeit zu setzen. Darüber hinaus arbeiten wir an der stetigen Weiterentwicklung unserer Vereinsstrategie, sind aber auch froh darüber bei der inhaltlichen Gestaltung der Vereinsaktivitäten auf die Unterstützung aktiver Vereinsmitglieder zurückgreifen zu können.

## **Beirat**

Herr Joachim Horras und Herr Dr. Wolfgang Baur unterstützen weiterhin unser Verein als Beiräte. Wir schätzen sehr das unermüdete Engagement und die wertvollen Ratschläge und freuen uns sie mindestens zwei mal im Jahr zu den Vorstands- und Beiratssitzungen persönlich zu treffen. In 2019 haben zwei solche Sitzungen am 25.-27. Januar in Stuttgart und am 7. September in Frankfurt stattgefunden.

Frau Cornelia Büsing und Herr Bernd Böttcher haben sich entschlossen in 2019 aus dem Beirat auszutreten und auf diesem Weg möchten wir uns herzlich für die Unterstützung bedanken.

## **Mitgliederverwaltung**

12 Personen haben in 2019 dem Verein beigetreten. Davon 11 neue Mitglieder waren Teilnehmer der Leadership Summer School 2018 oder 2019. Damit zählte der Verein zum Jahresende 105 Mitglieder.

## **Online Präsenz und Marketing**

Unser Verein legt einen großen Wert auf den online Präsenz. Unsere **Webseite** gibt gleichzeitig einen Überblick über unsere Ziele und deren Verwirklichung durch unsere vergangenen und bevorstehenden Veranstaltungen. Bis Sommer 2020 wird die Webseite auch auf Englischer Sprache erreichbar sein.

Wichtiger Kommunikationskanal ist unsere **Facebook-Seite Mummert Alumni & Friends** mit mehr als 400 Verfolgern, die wir über unsere Tätigkeiten immer auf dem Laufenden halten.

Unser Netzwerk ist neben **LinkedIn**, auch im **Bosch Alumni Network** präsent. Neben diesen zentralen Kommunikationskanälen haben auch die regionalen Gruppen des Vereins eine wichtige Rolle bei der Werbung unserer Veranstaltungen, damit die lokalen Universitäten und Studentenorganisationen einfach erreicht werden können.



## 2 Unsere Aktivitäten im Jahr 2019

---

### **New Leaders Konferenz AIESEC, 10. Mai, Serbien**

New Leaders ist ein Projekt von AIESEC Serbien, das seit 2006 durchgeführt wird und junge Führungskräfte aus dem ganzen Land zusammen bringt, um denen die Möglichkeit zu geben sich persönlich auszutauschen.

Mit der Partnerschaft mit AIESEC an diesem Projekt wollte der Mummert Alumni-Verein erreichen, dass die angestrebte positiven Veränderungen in Serbien getrieben werden, sei es in der privaten oder beruflichen Umgebung.

Nevenka Subakov hat in dem Namen des Vereins ein Workshop zum Thema Vertrauen in der privaten und beruflichen Umgebung geleitet. Diese Veranstaltung war eine gute Möglichkeit die Bekanntheit des Vereins in einer der Zielländer zu steigern, sodass die Interesse für die Aktivitäten des Vereins lokal intensiviert werden.

Der Mummert Alumni-Verein freut sich auf weitere gute Zusammenarbeit mit AIESEC Serbien.

### **Regionale Manager Treffen, 7.-9. Juni, Madrid**

Seit 2019 hat Nevenka Subakov die Rolle der Zuständige für regionale Koordination, Strategie und Projekte wahrgenommen mit dem Fokus diese Vision mit konkreten Maßnahmen und Aktivitäten zu verwirklichen. In diesem Sinne haben sich Anfang Juni die nominierte regionale Manager aus sieben bestimmten Regionen in Madrid getroffen.

Das Treffen in Madrid ist als Kick-off Veranstaltung zu verstehen und Zielsetzung des Treffens war folgend:

- Regionale Strategie des Alumni-Vereins zu äußern und zu schärfen.
- Erwartungen gegenüber / Verantwortlichkeiten der Regionalen Managern zu definieren.
- Ersten Entwurf der regionalen Strategien und regionaler Roadmap zu entwickeln.
- Die regionale Manager zusammenzubringen und Netzwerk zu stärken.

### **Mitgliederversammlung und Strategie-Workshop, 18. Mai, Berlin**

Am 18. Mai hat die Mitgliederversammlung und der Strategie-Workshop im Hauptsitz der International Alumni Center Berlin stattgefunden. Entgegen der bisherigen Tradition, die Mitgliederversammlung mit der Abschlussfeier der Mummert-Stiftung in Köln zu verbind-

den. Der Verein wollte nun auch mit dieser Veranstaltung in Berlin symbolisch neue Wege gehen. Im Rahmen des Vereinstreffens hatten die Teilnehmer die Chance sich zu vernetzen, wiedersehen und sich auszutauschen und dabei Themen zu diskutieren, die die Zukunft des Vereins betreffen.

### **Leadership Summer School, 4.-10. August, Stuttgart**

Anfangs August hat die zweite Leadership Summer School in Stuttgart stattgefunden. Die 18 Master-Studenten mit Unternehmer- und Führungsambitionen, kamen aus 10 Ländern: Rumänien, Slowakei, Bosnien, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Republik Moldau, Estland, Bulgarien und Serbien. Das Programm wurde mit einem Get-Together am Sonntagabend eröffnet.

Am Montag haben die Teilnehmer an einem Training mit Holz Consulting teilgenommen, wo sie über ihre Individualität und deren Lernziele gesprochen haben. Am Abend haben sie die schwäbische Küche in einem traditionellen Restaurant auskosten.

Der Dienstag war für die RIMOWA Case Study mit Horváth & Partners gebucht und dazu gab es auch einen inspirierenden Vortrag von Herrn Prof. Dr. Péter Horváth. Am Mittwoch wurde eine Werksbesichtigung ins Daimler-Werk organisiert und die Teilnehmer haben die Gelegenheit bekommen einen kleinen Teil der deutschen Industrie hautnah zu erleben.

Die zwei Themen Projekt- und Konfliktmanagement wurden in den nächsten zwei Tagen von Holz Consulting adressiert. Die Mummert Alumni, Adam Varga, Marcell Gáthy und Dorottya Bérci haben in den zwei Tagen die Schulungen mitbetreut und bei der Bearbeitung der Fallstudien ihre Erfahrungen den Studierenden weitergegeben.

Am Donnerstag hat ein Kaminabend in der Vector-Stiftung stattgefunden. Am letzten Tag haben die Studierenden ihre zukünftigen Alumni-Mentoren kennengelernt und sich persönlich oder über online Kommunikationskanälen ausgetauscht.

### **Prager Stammtisch, 12. August, Prag**

In Prag wohnen derzeit 5 Mummert Alumni – Jirí Waldhauser, Petr Šimek, Zuzana und Stanislav Votrubovi und Tereza Bilkova. Im August haben sie sich zu viert im schönen Prager Viertel Vinohrady getroffen, um sich bei einem Bierchen auszutauschen. Da die Mehrheit in der Energiebranche arbeitet, hat sich viel rund um dieses Thema gedreht. Ein weiteres Thema war die Freizeitaktivitäten mit Kindern und außerdem die Reisepläne.

### **Herbstseminar, 20.–22. September, Bukarest**

Das Herbstseminar ist schon eine Tradition in unseren Verein geworden. Dieses findet jedes Jahr im September statt. In 2019, war es Bukarest, die Hauptstadt von Rumänien, wo

sich über 40 Teilnehmer getroffen haben. Zehn Referenten aus den unterschiedlichsten Bereichen wie Start-up, Social Entrepreneurship, Tourismus, Politik, Wirtschaft, IT etc, haben die Einladung wahrgenommen.

Am Samstag, den 21. September fanden die Vorträge statt. Die erste Sprecherin war die Leiterin des Wirtschaftsdienstes der deutschen Botschaft in Rumänien. Sie hat den Gästen einen ersten Einblick in die Struktur und Entwicklung der rumänischen Wirtschaft verschaffen.

Das Programm setzte sich mit einer Rückkehrerin aus Deutschland fort. Die zweite Referentin kommt aus dem rumänischen Dorf Viscri (Deutsch: Weißkirch), aus Siebenbürgen. Sie hat über die müdige Schwerstarbeit der Stiftung, wo sie tätig ist, erzählt. Der dritte Vortrag wurde von dem Vorstand des FIHR – Romanian Hotels Association - durchgeführt und hier ging es um die Stereotypen des Landes. Vor der Mittagspause wurden auf der Bühne drei junge Start-Up Unternehmer eingeladen, um über deren Arbeit und Projekte zu berichten. Die drei Gäste berichteten über Tourismus, IT und Soziales. Die Teilnehmer nahmen wertvolle Erfahrungen über das Start-up Ökosystem Rumäniens mit.

Im zweiten Teil des Programmes haben alle Teilnehmer die Herausforderung bekommen in einer Debattenrunde über Inklusion und Integration zu diskutieren. Danach hat die Mummert Alumna, Diana Firican, über ihr neues Projekt gesprochen, das Abenteuer des „Moving Abroad“. Der vorletzte Referent, ein rumänischer Fotograf und Filmregisseur, zeigte eine beeindruckende Dokumentation über die Veränderungen der letzten 35 Jahren, der kommunistischen Blocks. Am Ende des Tages erfuhren wir, von einem anderen Rückkehrer und ehemaligen Gesundheitsminister Rumäniens, welche die Herausforderungen im Gesundheitssystem Rumäniens sind und wie sich die Zivilgesellschaft engagiert um die Systemlücken zu kompensieren.

Durch ein traditionelles Abendessen am Samstag und eine Stadtführung am Sonntagsvormittag haben die Teilnehmer die Gelegenheit genutzt die Stadt näher zu entdecken. Neben dem Einblick der rumänischen Gesellschaft, Kultur und Wirtschaft, war das Herbstseminar auch die optimale Gelegenheit sich mit den Vereinsmitgliedern auszutauschen. Sowie aber auch sich mit einigen von den Mentoren wiederzutreffen, sich über den Vereinsvorstand zu informieren, die Kontakte in dem Verein zu verstärken und zu erweitern.

## **Entdeckungsreise in Siebenbürgen, 22.–27. September, Rumänien**

Die Entdeckungsreise in Siebenbürgen hat im Anschluss an das Herbstseminar stattgefunden. Sie ermöglichte denjenigen Teilnehmern, die mehr Zeit in Rumänien verbringen möchten, mit eigenen Augen das Land zu erkunden, das Leben der Einheimischen kennenzulernen, die Natur zu erleben und in die lokale Geschichte einzutauchen.

Am Sonntag, dem 22. September, sind die 12 Teilnehmer und der Organisator, Mummert Alumnus Silviu Dovăncescu, gemeinsam von Bukarest nach Brasov gefahren. Von dort aus wurden Tagestrips über kurze Strecken zu verschiedenen Zielen in Transsilvanien geplant: Nationalparks, mittelalterliche Burgen, Schlösser oder Dörfer die zum UNESCO Weltkulturerbe gehören.

Auf den Tagestrips tauchten die Reisenden in die Geschichte der Region ein, trafen sich mit rumänisch-, deutsch-, roma- und ungarisch-sprachigen Einheimischen, entdeckten Traditionen, verstanden die Realität des Landes und lernten einander besser kennen.

Das Programm war für 5 Tage ausgelegt, jedoch wurde modular aufgebaut, sodass jeder Teilnehmer zwischen 2 und 5 Tagen bleiben konnte. Im Gegensatz zu einer Rundreise erlaubte dieses Setup eine gewisse Flexibilität im Programm.

## **YouthSpeak Forum, 17. November, Belgrad**

Look around! – das ist das Motto des YouthSpeak Forums 2019 aus Serbien.

Am 17. November nahm der Mummert Alumni-Verein zum dritten Mal an der von AIESEC organisierten Konferenz teil. Das YouthSpeak Forum ist Teil der globalen Initiative von AIESEC „Jugend für globale Ziele“ und wird in mehr als 100 Ländern weltweit organisiert. ”

Hauptziel ist es, Jugendliche für globale Trends und Probleme zu sensibilisieren, ihnen eine breitere Perspektive anzubieten, ihnen zu zeigen, wie sie den ersten Schritt zur Selbstverbesserung machen können und wie sie zur Erreichung der Ziele für eine nachhaltige Entwicklung beitragen können.

Mehr als 100 junge Menschen und Vertreter verschiedener Unternehmen besuchten die Konferenz in Belgrad und nahmen aktiv an allen Workshops und Fallstudien teil.

Bei den Workshop des Mummert Alumni-Vereins, die Teilnehmer hatten die Möglichkeit mehr über verbale und nonverbale Kommunikation zu lernen und dies in Praxis einzusetzen. Die Teilnehmer haben gelernt wie man die Kommunikation zwischen Menschen durch aktiven Zuhören und eine klare Botschaft verbessern kann. Dieser Workshop wurde von Sanja Vukanić moderiert.

Jelena Čolić, Mitglied von AIESEC Serbien, hat folgende Botschaft den Mummert Verein Mitgliedern vermittelt: Mummert und AIESEC sind Organisationen, die als Zweck haben, jungen Menschen zu ermöglichen, sich auf persönlicher und beruflicher Ebene zu entwickeln. Wir freuen uns, durch das YouthSpeak-Forum gemeinsam etwas bewirkt zu haben!”

Alumni-Verein kann es nur bestätigen - die Förderung der Jugendlichen ist mit Sicherheit eine der wichtigsten und lohnendsten Investitionen in die Zukunft!

## **3 Vereinsfinanzen**

---

Im Folgenden möchten wir einen Überblick über unseren Vereinsfinanzen für das Jahr 2019 geben.

Ein wesentlicher Bestandteil der Einnahmen sind Privatspenden, die 78 Prozent der Einnahmen im Jahr 2019 ausgeben. Darüber hinaus wurden Einnahmen aus Mitgliedschaftsbeiträge (7 Prozent) und sonstige Einnahmen, wie Teilnahmegebühren für unsere Veranstaltungen (15 Prozent) erzogen.

Die Ausgaben des Vereins im Jahr 2019 können in vier große Kategorien verteilt werden: in Reisekosten (19 Prozent), Veranstaltungskosten und Honorare (27 Prozent), Projektkosten (49 Prozent) und Verwaltungskosten (5 Prozent).

Die Einnahmen und Ausgaben unseres Vereins im Jahr 2019 sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Bestand 01.01.2019		<b>43.561,91 €</b>
<b>Gesamt</b>		<b>35.660,00 €</b>
Einnahmen	Mitgliedsbeiträge	2.435,00 €
	Privatspenden	27.825,00 €
	Sonstige Einnahmen	5.400,00 €
<b>Gesamt</b>		<b>53.545,50 €</b>
Ausgaben	Reisekosten	9.952,95 €
	Honorare	3.358,78 €
	Veranstaltungen	11.351,81 €
	Projektkosten (LSS, BAN Event)	26.389,16 €
	Verwaltungskosten	2.492,80 €
Bestand 31.12.2019		<b>25.676,41 €</b>

## 4 Ausblick

Zurückblickend haben wir ein sehr erfolgreiches und dynamisches Jahr hinter uns und wir möchten die Gelegenheit nutzen ein großes Dankeschön an alle aktiven Vereinsmitglieder und -Freunde auszusprechen. Doch auch das neue Jahr verspricht spannende Herausforderungen und Zusammenkünfte, auf die wir uns alle freuen können.

Am Anfang des Jahres 2020 sind wir zutiefst besorgt über das neuartige Coronavirus (COVID-19) als eine sich schnell entwickelnde, dringende und globale Herausforderung. Wir nehmen die Verantwortung für die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitglieder und Freunde sehr ernst. Zudem wollen wir in den kommenden Monaten einen Beitrag dazu leisten, die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen. Dementsprechend werden Aktivitäten des Vereins im Jahr 2020 von dieser Situation und erwähnten Aspekten stark beeinflusst. Wir werden die aktuelle Entwicklungen, was Implikationen des Coronavirus angeht, eng verfolgen, damit wir weiterhin verantwortungsbewusste und professionelle Entscheidungen, was unser Programm in 2020 angeht, treffen können.